Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 48 (1988-1989)

Heft: 4

Rubrik: BALV : Bündner Arbeitslehrerinnenverband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VBSK

Verein Bündner Sonderschul- und Kleinklassenlehrer

Jahrestagung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am 15. März 1989 werden wir unsere Jahrestagung durchführen. Sie steht unter dem Thema «Neue Lernformen für die Praxis des Kleinklassenlehrers». Jedes Mitglied wird eine persönliche Einladung erhalten, auf der nähere Angaben festgehalten sind.

Der Vorstand des VBKS

BALV

Bündner Arbeitslehrerinnenverband

Ehrenmitglied Nina Janett

An der Jahresversammlung des Verbandes Bündner Arbeitslehrerinnen wurde die langjährige Seminarlehrerin *Nina Janett* zum Ehrenmitglied ernannt. Im Auftrag des BALV-Vorstandes verfasste Frau Verena Keller, Vorsteherin des Arbeitslehrerinnenseminars, folgenden Dank, an den sich alle Mitglieder und der BALV-Vorstand anschliessen.

Liebe Nina Janett,
liebe Kolleginnen, liebe Gäste,

Ihre Präsidentin, Frau Vonmoos, hat mich als Vorsteherin der Bündner Frauenschule beauftragt, im Namen des Bündner Arbeitslehrerinnenverbandes bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Frau Nina Janett eine kleine Laudatio zu halten.

Für mich selber war es bald einmal klar, dass dies mit Verabschiedung an der Bündner Frau-

enschule im Kreise der dortigen Lehrkräfte nicht zu vergleichen ist, obwohl mir auch dort eine kleine Ansprache übertragen worden war.

Frau Janett hat ein Berufsleben lang in der Ausbildung der Handarbeitslehrerinnen an der Bündner Frauenschule in Chur gewirkt. Sie hat alle Veränderungen in der Ausbildungsgestaltung und Schulstruktur seit ihrem Eintritt als Seminarlehrerin vor 38 Jahren miterlebt, miterlitten, miterstritten und mitgetragen. Dazu nur die beiden einschneidendsten Ereignisse:

1968 die Übernahme der Stiftung Bündner Frauenschule durch den Kanton, bei der ein Kredit für einen Neubau verworfen wurde.

1983 die Vereinigung aller Ausbildungen an der Loestrasse, dem Kindergärtnerinnen-Seminar in Klosters, dem seminari da mussadras der Lia Rumantscha und der neugeschaffenen magistrale per educatrici di scuola d'infanzia in einem einzigen, modernen, funktionellen Bau an der Scalärastrasse 17 in Chur.

Was macht es nun aber aus, dass Frau Janett die Ehrenmitgliedschaft des Arbeitslehrerinnenverbandes erhält?

Das ist sicher zum grossen Teil ihr unbestrittenes Verdienst um die Ausbildung der Handarbeitslehrerinnen. – Mir erscheint aber noch etwas anderes sehr wichtig, nämlich die Brückenfunktion zwischen Ausbildung und Berufsalltag, die sie in langen Jahren wahrgenommen hat, sei es durch eigene Erfahrung auf Volksschulstufe an der damaligen «Musterschule» des Lehrerseminars wie auch durch die 14jährige Mitarbeit im Vorstand Ihres Verbandes von 1963 bis 1977.

Lassen Sie mich diese Brückenfunktion, die zurzeit leider vakant ist, noch etwas näher ausmalen. Eine Brücke verbindet in der Regel zwei Ufer eines Flusses, eines Sees, im schlimmsten Fall eines Abgrundes. Ich möchte beim Fluss bleiben. Beide Ufer gehören zum gleichen Fluss. Von beiden Ufern münden kleinere und grössere Bäche in den Fluss, und beide Ufer nehmen wiederum Wasser auf aus demselben Fluss.

Ich möchte den Fluss Handarbeit nennen und ihm wünschen, dass er nicht gestaut wird, sondern in Bewegung bleibt und weiterhin neue Wasser aufnimmt und mitführt. –

Das eine Ufer möchte ich Berufsalltag nennen, das andere Berufsausbildung. Gerade in der heutigen Zeit scheint es mir so wichtig wie eh und je, dass die Bewohner des einen Ufers zu den Bewohnern des andern Ufers gelangen können und umgekehrt. Dazu braucht es benutzbare Brücken, baufällige Überreste genügen nicht. – Frau Nina Janett hat jahrelang am Brückenbau und am Brükkenunterhalt gearbeitet.

Auch dafür gebührt ihr Ehre und Anerkennung.

Versicherungskasse für die bündnerischen Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

I. **Betriebsrechnung** (1. September 1987 bis 31. August 1988)

A. *Pensionsversicherung*	*Ausgaben*	*Einnahmen*
Altersrenten	125 882.40	
Invalidenrenten	14 772.—	
Waisenrenten	—.—	
Freizügigkeitsleistungen	167 884.55	
Todesfallsummen	1 844.—	
Verwaltungskosten	17 749.05	
Ord. Arbeitnehmerbeiträge		309 302.—
Einmaleinlagen und Einkauf		37 930.65
Ord. Arbeitgeberbeiträge		449 019.—
Vermögenserträge PK		406 099.75
Reduktion Altersguthaben SpV		930.—
	328 132.—	1 203 281.40
Reingewinn PK 1987/88	875 149.40	
	1 203 281.40	1 203 281.40
B. *Hilfsklasse*		
Beiträge Härtefälle	8 500.—	
Teuerungszulagen	3 662.80	
Vermögensertrag HK		69 029.05
	12 162.80	69 029.05
Reingewinn HK 1987/88	56 866.25	
	69 029.05	69 029.05

II. **Bilanz** PK, SpV und HK per 31. August 1988

	Aktiven	*Passiven*
Postcheck	136 522.55	
Debitoren (ausstehende MB)	—.—	
Kanton Graubünden	11 102 773.90	
Kreditoren		—.—
Altersguthaben Sparvers.		71 860.—
Kapital Pensionskasse		9 626 841.—
Kapital Hilfskasse		1 540 595.45
	11 239 296.45	11 239 296.45

Bonaduz, den 27. Oktober 1988

Der Kassier: A. Sutter

Graubündner
Kantonalbank
Banca Chantunala Grischuna
Banca Cantonale Grigione
Banque Cantonale des Grisons